

**Gegen-/Kontrollrechnung zum Vakanzabschlag****I. Höhe des Vakanzabschlags:** 2,00% (nach Vorschlag des Landeskirchenamtes):**II. Gegenrechnung 1**

A.	2 % vom Allgemeinen Planungsvolumen i.H.v. 202,65 Mio. € sind:	4.053.000	
B.	zuzügl. etatisierte Verstärkung - Haushaltsjahr 2006 - i.H.v.:	1.300.000	(vgl. HHSt. 0510-4211)
		<u>5.353.000</u>	
C.	geteilt durch den errechneten Durchschnittsbetrag je Pfarrstelle i.H.v. 70.900 €		<b><u>75,50</u></b>

**III. Gegenrechnung 2**

A.	Allgemeines Planungsvolumen	202.650.000	
	abzügl. Bau-/Sachkosten	33.605.586	(= 34.824.441,- abzügl. 3,5%)
		<u>169.044.414</u>	<i>Zwischensumme</i>
	zuzügl. Einnahmen	21.189.618	
B.	Personalkostenanteil am Allg. Zuweisungsvolumen	<u>190.234.032</u>	

Berechnung Vakanzabschlag 2009 ff.	Volumen 2009	Nicht etatisiert	Anteil der nicht etatisierten Mittel
Pfarrstellen die im Personalausgabe- bzw. Zuweisungsvolumen zwar mit eingerechnet worden sind, welche aber nicht besetzt werden dürfen, da nicht etatisiert (HHSt. 0510.4212)	190.234.032 €	40 <b>70.900 €</b> 2.836.000 €	70.900 € Verrechnungsbetrag für Pfarrstelle A 13 / A 14
Pfarrstellen für Sonderaufgaben (z. B. Mithilfe Sup.), welche nicht ins Personalausgabe- bzw. Zuweisungsvolumen eingerechnet wurden und nur teilweise etatisiert sind (HHSt. 0510.4211)		35 <b>70.900 €</b> 2.482.000 €	
etatisierte Verstärkung (Stand 2006)		-1.300.000 €	
Zwischensumme		1.182.000 €	1.182.000 €
<b>Summe</b>	<b>190.234.032 €</b>	<b>4.018.000 €</b>	<b>2,11%</b> <b>2,00% gerundet</b>